

IRRUNGEN & WIRRUNGEN – DIE LIEBE STEHT KOPF

Ein Figurentheatererlebnis im Wald von und mit Theater Blau. Ab 10 Jahren

1. PRESSETEXTE

(400 Zeichen)

Gemeinsam mit Shakespeares vier liebenden Jugendlichen Helena, Hermia, Lysander und Demetrius durchlebt Senfsamen, eine unbedeutende Elfe im „Sommernachtstraum“, die Irrungen und Wirrungen der Liebe. Sie teilt die grundlegenden Themen der (Vor)Pubertät mit dem jungen Publikum, sucht nach Antworten auf die eigenen drängenden Fragen und taucht durchs Spiel mit vier Puppen in die Geschehnisse ein.

(700 Zeichen)

«Wenn das Liebe ist, dann soll sie einen grossen Bogen um mich machen!»

Verblüfft beobachtet Senfsamen das Hin und Her der Gefühle der vier verliebten Jugendlichen Helena, Hermia, Lysander und Demetrius und sucht Antworten auf die eigenen drängenden Fragen: Will ich mich verlieben? Darf ich mich nur in etwas verlieben, das Flügel hat? Wann wachsen meine Flügel endlich? Und bin ich männlich oder weiblich?

Eine unbedeutende Elfe im „Sommernachtstraum“, wird Senfsamen in diesem Stück zur Hauptfigur. Gemeinsam mit Shakespeares Jugendlichen durchlebt sie die Irrungen und Wirrungen der ersten Liebe und teilt die grundlegenden Themen der (Vor)Pubertät mit dem jungen Publikum.

Ein Stück für alle, die auf der Suche sind.

(1400 Zeichen)

„Wenn das Liebe ist, dann soll sie einen grossen Bogen um mich machen!“

Senfsamen versteht die Welt nicht mehr:

Lysander liebt Hermia.

Hermia liebt Lysander, obwohl sie Demetrius heiraten soll.

Helena läuft Demetrius hinterher, obschon er Hermia liebt.

Auf einmal liebt Lysander Helena.

Und Demetrius auch.

Und niemand mehr Hermia?

Warum streiten sich die beiden Freundinnen Hermia und Helena?

Warum drohen sich die beiden Freunde Demetrius und Lysander?

Verblüfft beobachtet Senfsamen das Hin und Her der Gefühle der vier verliebten Jugendlichen Helena, Hermia, Lysander und Demetrius und sucht Antworten auf die eigenen drängenden Fragen: Will ich mich verlieben? Darf ich mich nur in etwas verlieben, das Flügel hat? Wann wachsen meine Flügel endlich? Und bin ich männlich oder weiblich?

An einem Waldrand trifft Senfsamen auf eine Gruppe von Zuschauern und taucht durchs Spiel mit vier Puppen in die Geschehnisse ein. Der Weg führt immer tiefer in den Wald hinein und die Zuschauer verirren sich gemeinsam mit den Liebenden. Senfsamen lässt die Puppen in Streit geraten, sich verfolgen, sich begehren, spielt mit ihren Geschlechterrollen, mischt sich in ihre Dialoge ein und steckt plötzlich mittendrin. Gemeinsam mit Shakespeares Jugendlichen durchlebt sie die Irrungen und Wirrungen der ersten Liebe und teilt die grundlegenden Themen der (Vor)Pubertät mit dem jungen Publikum.

Ein Stück für alle, die auf der Suche sind.

2. TEAM

Schauspiel

Julius Griesenberg, www.schauspieler.ch/profil/julius-griesenberg

Jahrgang 1972, in Hamburg geboren, in Zürich lebend, absolvierte seine Ausbildung zum Schauspieler an der Hochschule für Theater in Bern. Nachdem er 5 Jahre Ensemblemitglied am Vorstadt-Theater Basel war, arbeitet er freischaffend als Schauspieler, Regisseur und Kommunikationscoach. Er wirkte mit in Stücken und Projekten unter RegisseurInnen wie Antonia Brix, Meret Matter, Marcelo Diaz, Ursina Greuel, Lars Wernecke, Trix Bühler, Nils Torpus, Jean Grädel, Marlis Hirche, Oliver Dassing, Kaspar Geiger, Christoph Mörikofer, Dirk Vittinghoff, Marie Thérèse Wittmann, Oliver Kühn u.a. Gastspieltourneen brachten in zu Auftritten im ganzen deutschsprachigen Raum. Als Sprecher macht er Hörbuch-/Hörspielaufnahmen für SRF und andere.

Regie

Antonia Brix, www.antoniabrix.de

1968 in Frankfurt a. M. geboren und in München aufgewachsen. Seit 1990 ist sie als Theaterregisseurin tätig. Neben dem Inszenieren von bestehenden Stücktexten ist das Entwickeln von Stücken mit Schauspielern ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Sie arbeitet sowohl im professionellen Kinder- und Jugendtheater, als auch im Erwachsenentheater, sowohl in freien-, wie auch in städtischen staatlichen Theatern im deutschsprachigen Raum. Mit Julius Griesenberg arbeitete sie erstmals 1999 bei dem Theaterprojekt "Schlaf! Oder weshalb man nie dazu kommt das letzte Schaf zu zählen" der Theatergruppe Fallalpha zusammen. In den Jahren darauf folgten Zusammenarbeiten am Vorstadt-Theater Basel "Knigges Erben"(2000), "Casanova al dente"(2000), "Emilie und Max" (2002), "Gute Frage-Nächste Frage" (2003), die Petit Beurre Produktion: „Le grand diner“ (2005) und 2011 die Imbos Produktion „Struwelväter“

Ausstattung & Grafik

Cornelia Koch, www.corneliakoch.ch

Geboren in Riehen BS, ist Kunstmalerin und Bühnen- und Kostümbildnerin. Nach ihrem Studium in Basel ist sie seit 1986 freie Kunstschaffende und hat verschiedene Einzelausstellungen mit Installationen, Malerei und Assemblagen realisiert (unter anderem Art Prague 2010).

Als Bühnen- und Kostümbildnerin hat sie an den Bühnen der Stadt Kiel gearbeitet und war dort Ausstattungsleiterin am Theater im Werftpark. Ausserdem war sie am Jungen Theater Basel, Théâtre de la Grenouille (Biel), Vorstadt Theater Basel, Theater an der Sihl Zürich, bei der expo 02/Murten, Staatstheater Stuttgart, Schnawwl in Mannheim, MIR-Compagnie Basel, jetzt&co (Zürich), Schiffbau (Zürich) tätig.

Seit 1996 entwirft und baut sie zudem Ausstellungen für das WWF Pandamobil.

Produktionsleitung

Françoise Blancpain

Jahrgang 1963, Einstieg in die Welt des Theaters als Requisiteurin und Kostümbearbeiterin, u.a. Schauspielhaus und Opernhaus Zürich. Ausbildung zur Theaterpädagogin und zur Soziokulturellen Animatorin FH. Es folgten Jahre der kontinuierlichen Weiterbildung, Ausstattungen für Tanz- und Theaterproduktionen der freien Szene, Regie- und Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen sowie ein mehrjähriges Engagement als Theaterpädagogin am Schauspielhaus Zürich unter Christoph Marthaler und Andreas Spillmann. Seit 2007 Leitung des Theaters im GZ Buchegg. Projektleiterin Kinderkultur der Zürcher Gemeinschaftszentren. Präsidentin des Trägervereins KIKUKA – Kinderkulturkalender Zürich.

3. TOURNEEDATEN

Theater im GZ Buchegg, sinje.homann@gz-zh.ch
Aufführungen im Käferbergwald Zürich

Fr 12. Juni, 18 Uhr, Premiere

So 14. Juni, 18 Uhr

Mo 15. Juni, 10 Uhr (Schulvorstellung)

Di 16. Juni, 10 Uhr (Schulvorstellung)

Mi 17. Juni, 10 Uhr (Schulvorstellung)

Mi 17. Juni 15 Uhr

Do 18. Juni, 10 und 14 Uhr (Schulvorstellungen)

Förderverein Hegnerhof , info@hegnerhof.ch

Aufführungen im Hardwald Kloten

Fr, 19. Juni, 18 Uhr

Theater Purpur , info@theater-purpur.ch

Aufführungen im Üetlibergwald Zürich

Sa 19. September, 17 Uhr

So 20. September, 11 Uhr

4. KONTAKT

Theater Blau

c/o Françoise Blancpain

Birmensdorferstrasse 208

8003 Zürich

blancpain@gmx.ch

+41 79 488 14 03